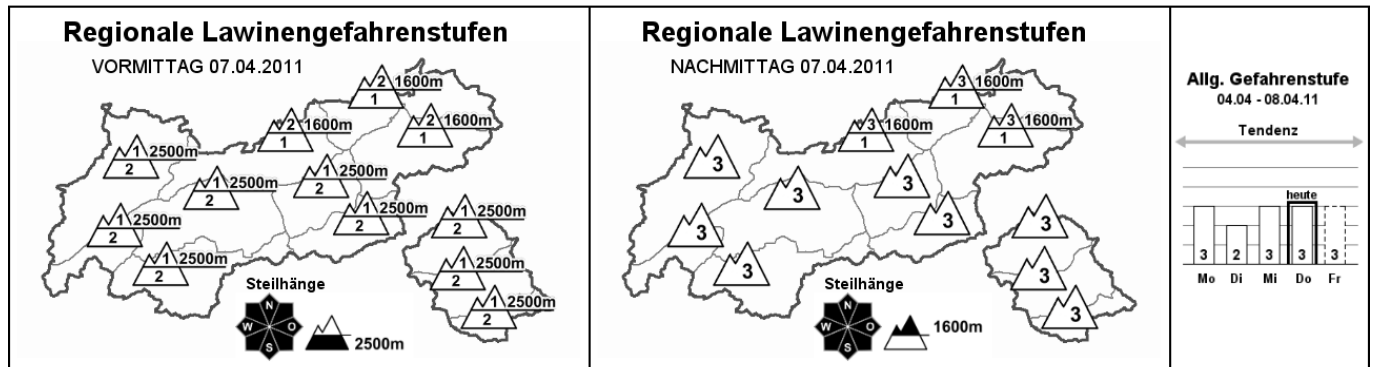


# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Donnerstag, den 07.04.2011, um 07:30 Uhr



## Oberhalb von 2500m kurzfristig günstige Verhältnisse, dann sehr rascher Anstieg der Gefahr!

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr steigt heute spätestens ab den späten Vormittagsstunden auf erheblich an. Wir rechnen dann wieder mit dem spontanen Abgang von Nassschneelawinen. Vermehrt werden es bis über die 3000m-Grenze hinauf nasse Lockerschneelawinen, im Sektor W über N bis O unterhalb von 2800m vereinzelt auch Schneebrettlawinen sein. Für Wintersportler wird es spätestens ab den Mittagsstunden gefährlich, eine Lawinenauslösung mit zunehmender Durchfeuchtung der Schneedecke im Steilgelände gegen den Nachmittag hin immer wahrscheinlicher. Günstiger schaut es noch am frühen Vormittag aus. Oberhalb von 2500m herrscht geringe Gefahr, darunter ist diese mäßig. Sobald die Sonne jedoch kräftig einzuheizen beginnt, steigt die Gefahr dann rasch an. Anfangs betrifft dies steile ostexponierte Hänge, dann zunehmend auch die übrigen Expositionen. Wind kann den Durchfeuchtungsprozess etwas verzögern. Für den Wintersportler gilt die Devise: Früh und hoch unterwegs sein, denn spätestens ab den Mittagsstunden wird es gefährlich! Unterhalb von 1600m herrscht aufgrund Schneemangels allgemein geringe Gefahr.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke wurde gestern bis über 3000m auch schattseitig oberflächlich feucht bzw. nass. In besonnten Hängen ist diese häufig bis zum Boden nass. Über Nacht konnte sich zwar ein Harschdeckel bilden, der jedoch erst oberhalb etwa 2500m verbreitet tragfähig ist. In tieferen Lagen ist dieser meist brüchig. Als eine mögliche Gleitfläche für Schneebrettlawinen kommt vor allem im Sektor W über N bis O unterhalb etwa 2800m ein teilweise schon feuchtes Schwimmschneefundament in Frage. Die darüber gelagerten älteren Triebsschneepakete sind meist nicht allzu mächtig, Spannungen innerhalb der Schneedecke somit nicht allzu großflächig. Dies ist der Grund dafür, warum derzeit vermehrt nasse Lockerschneelawinen beobachtet werden.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Hochdruck über Mittel- und Westeuropa. Mit einer kräftigen Tiefdruckentwicklung über Nordosteuropa sickert bis morgen Freitag kühlere und vorübergehend feuchtere Luft ein, am kommenden Wochenende dominiert in Tirol wieder der Hochdruckeinfluss mit trockener Luft.

Bergwetter heute: Zwar viel Sonne und durchwegs milde Verhältnisse, allerdings auch zunehmend windig, insbesondere in Hochlagen. Die Nullgradgrenze erreicht am Nachmittag 3500m. Sonnig und windig auch an der Alpensüdseite. Temperatur in 2000m 11 Grad, in 3000m 3 Grad. Vormittags schwacher bis mäßiger Nordwestwind, nachmittags teilweise schon lebhaft bis stark.

### TENDENZ

Weiterhin gilt die Devise: Je früher und höher man unterwegs ist, desto besser sind die Verhältnisse.

Patrick Nairz